

*Deus sive natura* – die Radikalität der Philosophie Spinozas ist bis heute nicht verblasst. Die Beiträge dieses Bandes knüpfen auf vielfältige Weise an sein Denken an. So wird Spinoza zum Gesprächspartner für eine ganze Reihe von Philosophen gemacht, die von Hegel über Nietzsche bis zu Heidegger reicht. Ergänzt wird diese philosophiehistorische, rezeptionsgeschichtlich orientierte Perspektive durch eher systematische Bearbeitungen der von ihm aufgebrauchten Zentralkategorien ‚Gott‘ und ‚Natur‘. Sie legen offen, in welchem Ausmaß sich das Ringen um diese Begriffe nach Spinoza fortsetzte und nach wie vor nicht abgeschlossen ist.

Dr. phil. Ana Honnacker promovierte an der Universität Frankfurt a. M. und ist seit Oktober 2014 wiss. Assistentin am Forschungsinstitut für Philosophie Hannover.

Matthias Ruf, MTh, studierte in Gießen, Frankfurt a. M. und Basel ev. Theologie und Philosophie und forscht zum Verhältnis von Geschichte und Glauben.